

Inhalt

EINLEITUNG	1
VORUNTERSUCHUNGEN	3
Was ist ein Essay? Definitionen. Wortgeschichtliche Betrachtung. Analyse eines frühen Essays von Montaigne als Grundlage für die fol- genden Kapitel	
DIALOGISCHE FORMEN	14
Der Dialog	14
Herkunft des dialogischen Elementes bei Montaigne. Der Dialog als Vorform. Dialog als Genre der philosophischen Untersuchung. <i>Διάλογος</i> . Jedes Denken ein Dialog. Platon. Seine Dialoge als Essays. Der Dialog nach Platon. Der Dialog bei den Römern: Cicero, Tacitus. Lukian. Der Dialog im Mittelalter. Schuldialoge und ihre Ausläufer (Meurier). Die Renaissance. Neue Bedeutung des Dialogs. Petrarca, Erasmus, Mexía, Tahureau, La Primaudaye	
Die Diatribe	27
Definition. Einzelne Kennzeichen: Der Zwischenredner, Personifikation. Rolle von Zitat, Sprichwort und Exempel. Diatribe und Predigt. Ver- wandtschaft von Dialog-Diatribe-Satire-Essay. Einzelne Vertreter der Gattung: Bion u. Teles. Satire-Diatribe. „Satura.“ Horaz, Seneca, Epiktet, Plutarch. Tertullian: <i>De Pallio</i>	
Der Brief	44
Brief als Halbdialog. Subjektives Element im Brief. Seneca, Plinius. Die Epistolographie in der Renaissance. Petrarca, Erasmus, Guevara. Montaignes Einstellung zum Brief	
BIOGRAPHIE UND AUTOBIOGRAPHIE	59
Bedeutung dieser Gattung für Montaigne. Plutarchs <i>Viten</i> . Marc Aurel.	
DIE KOMPILATIONSLITERATUR	63
Exempel und Exempelsammlungen	63
Funktion der Exempelsammlungen. Römische Exempelsammlungen. Beispiel: Valerius Maximus. Rolle des Exemplums in der kirchlichen Literatur und in der mittelalterlichen Rhetorik. Renaissance und Exemplum. Schule und Exemplum: Die <i>Loci-communes</i> -Hefte	
Die „ <i>Diverses Lecons</i> “	74
Ein ähnliches Werk bei den Römern: Aulus Gellius: <i>Noctes Atticae</i> . Pero Mexía und seine Nachahmer. Die <i>Diverses Leçons</i> als unmittelbare Vorform der <i>Essais</i>	

Exkurs: Exemplum und Geschichtsauffassung	78
Sentenz und Florilegien.	80
Bedeutung der Florilegien. Johannes von Stoboi. Florilegien der Renaissance.	
Die „Adagia“ des Erasmus	83
DER MONTAIGNESCHE ESSAY	90
NACHWORT	98
VERZEICHNIS DER BENUTZTEN WERKE	99
NAMENREGISTER	104